

12983/AB
vom 14.02.2023 zu 13279/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.026.312

Wien, am 7. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Kainz Alois und weitere Abgeordnete haben am 14. Dezember 2022 unter der Nr. **13279/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im BMI für das Jahr 4. Quartal 2022“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in Ihrem Ressort für das 4. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.*

Dolmetschleistungen Q4 2022	
Englisch	4.328,16
Französisch	374,40
Ungarisch	312,00
Gesamt	5.014,56

Die angeführte Auflistung umfasst alle im fraglichen Zeitraum abgerechneten Dolmetschleistungen (in €) außerhalb von Verfahren, welche nicht nach dem Gebührenanspruchsgesetz (GebAG) abzugelten sind (Stand: 14. Dezember 2022).

Zur Frage 2:

- Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort für das 4. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen pro Jahr.*

Übersetzungsleistungen Q4 2022	
Arabisch	444,00
Englisch	303,36
Hindi	780,00
Paschto	732,00
Punjabi	120,00
Urdu	880,39
Gesamt	3.259,75

Die angeführte Auflistung umfasst alle im fraglichen Zeitraum abgerechneten Übersetzungsleistungen (in €) außerhalb von Verfahren, welche nicht nach dem Gebührenanspruchsgesetz (GebAG) abzugelten sind (Stand: 14. Dezember 2022).

Zur Frage 3:

- Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen ukrainisch und russisch?*

	Dolmetschleistungen Q4 2022	Übersetzungsleistungen Q4 2022
Russisch	0,00	0,00
Ukrainisch	26.537,02	0,00
Gesamt	26.537,02	0,00

Die angeführte Auflistung umfasst, im Gegensatz zu Frage 1 und 2, alle im fraglichen Zeitraum abgerechneten Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen (in €) im Verfahrensbereich, welche im direkten Zusammenhang mit den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine stehen (Stand: 14. Dezember 2022).

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
- *Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - a. *Falls ja, welche?*

Es darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 11629/J vom 6. Juli 2022 (11380/AB XXVII. GP) verwiesen werden.

Zur Frage 6:

- *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*

Zumeist wird mit allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscherinnen und Dolmetschern gearbeitet bzw. auf den Österreichischen Verband der Gerichtsdolmetscher (ÖVGD) sowie den Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen (UNIVERSITAS Austria) zurückgegriffen, damit eine hohe Qualität an Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen sichergestellt werden kann.

Zur Frage 7:

- *Werden die Aufträge für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen ausgeschrieben?*
 - a. *Wenn ja, wo und in welcher Form?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Nach dem Bundesvergabegesetz ist bei Aufträgen im Unterschwellbereich keine öffentliche Ausschreibung notwendig, jedoch werden mehrere Vergleichsangebote vor Auftragerteilung eingeholt, abhängig von der Höhe des Auftragswertes.

Gerhard Karner

